



Besorgungsdienst für Personen in Quarantäne

Freiwillige Helferinnen und Helfer des Schweizerischen Roten Kreuzes Kanton Bern erledigen Besorgungen für Personen, die aufgrund der aktuellen Lage mit dem Coronavirus, aus Vorsichtsmassnahme (ältere Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen) zu Hause bleiben oder sich im Kanton Bern aufgrund einer möglichen Infektion mit dem Coronavirus in Quarantäne befinden.

Der Service kann über Telefon oder E-Mail kontaktiert werden:
Telefonnummer, 031 919 08 18 (täglich von 9-11 Uhr)
E-Mail, besorgungsdienst@srk-bern.ch

Der Service steht nur Personen zur Verfügung, die ihre Besorgungen nicht anderweitig mit der Unterstützung von Verwandten, Freunden und Nachbarn oder gängigen Lieferdienst erledigen lassen können.

Es kann nicht erwartet werden, dass Besorgungen innert weniger Stunden erledigt werden. Auf die Verfügbarkeit der freiwilligen Helfer/-innen ist Rücksicht zu nehmen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf den Besorgungsdienst.

Aus Gründen der Sicherheit können nur «eingehende» Besorgungen erledigt werden. Es werden keine Dinge abgeholt und weitergeleitet. Es darf zu keinem Zeitpunkt zu direktem Kontakt zwischen den Rotkreuz-Freiwilligen und den Personen in Quarantäne kommen.

Die Vermittlung läuft wie folgt ab:

- Personen in Quarantäne wenden sich ans Rote Kreuz Kanton Bern per E-Mail (besorgungsdienst@srk-bern.ch) oder Telefon (031 919 08 18)
- Das SRK Kanton Bern ermittelt eine freiwillige Person in der Nähe. Die freiwillige Person nimmt mit der Person in Quarantäne Kontakt auf und bespricht die Details der Besorgung (Bedarf, Ort der Deponierung, Zahlungsabwicklung).
- Die freiwillige Person liefert die Besorgungen bis zur Tür. Sie schickt, die Einkaufsbelege an das Freiwilligenmanagement das SRK Kanton Bern. Das SRK Kanton Bern stellt der Person in Quarantäne Rechnung. Das SRK Kanton Bern überweist der freiwilligen Person das Einkaufsgeld und sonstige Spesen, gemäss Spesenreglement aufs Konto.
- Nach erfolgter Deponierung, informiert die freiwillige Person den Empfänger (via Gegensprechanlage, SMS oder Telefon), dass die Lieferung am vereinbarten Ort bereitsteht.
- Für die Freiwilligen ist für Notfälle und Absagen eine Pikettnummer eingerichtet.

SRK Kanton Bern 14.03.2020

